Taumus-Zeitung.

Kreis-Zeitung für den Kreis Königstein im Caunus.

Kelkheimer- und | Nassaussche Schweiz - Anzeiger für Ehlhalten, | falkensteiner Anzeiger Hornauer Anzeiger Eppenhain, Glashütten, Ruppertshain, Schlosborn fischbacher Anzeiger

Ericeint am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis viertei-jabrlich 2.70 M. monatlich 90 Pfennig. Anzeigen: Die 41 mm breite Betitzeite 24 Pfennig ifter amtitige und auswartige Anzeigen, 18 Biennig für hiefige Ameigen; Die 85 mm breite Reklame Beitzeile im Terneil 60 Pfennig; tabellarifder Sap mird boppelt berechnet. Wereffennachweis und Angebotgebuhr 20 Biennig. Gange, balbe, brittel und viertel Seiten, burchtaufend, nach besonderer Berechnung. Bei Biederholungen unveranderter Ameigen in

Montag

turgen Zwischenrammen entsprechender Rachlaß. Bebe Rachlagbewillignug wird hinjaling bei gerichtlicher Beitreibung der Anzeigengebildren. — Einsach Beilagen: Laufend 9.50 Mart. Anzeigen-Annahme: Größere Anzeigen mitfien am Tage vorher, fleinere bis aller-ipateitens 1/29 Uhr vormittags an den Erscheinungstagen in der Geschäftelle eingetroffen fein. - Die Aufnahme von Angeigen an bestimmien Tagen ober an bestimmiter Stelle wird tunlichft berndfichtigt, eine Gemabr bierfitr aber nicht übernommen.

Mr. 148 · 1919

Berantwortliche Schriftetung, Drud und Berfag: Ph. Aleinbohl, Abnightein im Zaunus, Bostichedtonto: Frankfurt (Main) 9927.

Ronigftein im Tannue, Danptftrage 41.

43. Jahrgang

Die Berfaffungsanderung.

Berlin, 19. Gept. Den alliierten und affogiierten Regierungen wurde von bem beutichen Bertreter in Berfailles felgenbe Rote übermittelt:

Die beutiche Regierung ftimmt mit ber in ber Rote ber allierten und affogiierten Regierungen vom 11. Rovember bargelegten Auffaffung überein, baß, foweit bie beutiche Berfoffung und ber Friedensvertrag in Widerfpruch fteben, die Berfaffung nicht vorgeben fann. Gie erflarte bereits, baß fie in Ronfequeng biefes Standpunftes und indem fie bie von ben alliierten und affogiierten Regierungen verlangte Auslegung des Artifels 80 des Friedensvertrages annimmt, ben Artifel 61 Abj. 2 ber beutichen Berfaffung als fraftlos erachtet, fo lange nicht ber Bolferbunderat einer entiprechenben Menberung ber internationalen Lage Defterreichs gutimmen wurde. Gie hat nichts begegen einzuwenden, biefe Erflärung nunmehr in ber Form abzugeben, die in ber Anlage ber Rote vom 11. Geptember vorgeichlagen wurde, Bu biefem Zwede verfah fie ben Unterzeichneten mit ber geborigen Bollmacht und wies ihn an, mit ben Bertretern ber alliierten und affogiierten Regierungen wegen bes Beitpunftes der Bollziehung der Erflarung in Berbindung gu

8

er

1)

2 P.

nit

nit

101

9

Die beutsche Regierung frupft an die Ausführungen ber alliierten und affogiierten Regierungen noch ausführliche Bemerfungen. Gie weist nach, daß die Aufnahme bes Artifels 178 in die beutiche Berfaffung feinen Runftgriff bartellt, fondern eine wohlbegrundete notwendige Daknahme. Es feien hiernach irrige Boraussegungen, die die alliierten und affogiierten Regierungen gu den mit ben ausbrudlichen Erflarungen ber beutichen Regierung in Biberipruch ftebenben Schluffolgerungen brachten, bag im Artifel 61 Abf. 2 eine Bertragsverletzung beabsichtigt mar. Die beutiche Regierung weift biefe Unterftellung mit aller Sharfe gurud. Gie fann auch ben ironifchen, ben internationalen Gepflogenheiten nicht entsprechenden Ion, bomit bie Rote ber Alliierten und Affogiierten bie feierliche Erflärung ber beutichen Regierung behandeln gu burfen Caubten, nicht ftillichweigend hinnehmen. Die Tatfache, bak Deutschland ben Krieg verlor, gibt seinen Segnern nicht bas Recht fich einer Sprache gu bebienen, die den Zwed haben foll, Deutschland por aller Belt gu verlegen. Die deutsche Regierung wird ben Alliierten und Affogiierten auf Diesem Wege nicht pigen. Die herbeiführung bes wirflichen Friedenszustanbes tam aber burch biefes Borgeben ber alliierten und affoifterten Dachte nur erichwert werben.

Politifche Rundichau.

Die nachfte Sitzung ber Rationalversammlung. Berlin, 19. Gept. Wie bie "R. B." hort, wird Brafident Behrenbach die nachfte Sigung ber Rationalversammlung Ar ben 30. September nach Berlin einberufen.

Berjonen, aber fein Spftemwechfel.

mz Berlin, 20. Gept. Reichswirtichaftsminifter Ro. ert Schmidt wurde auf feinen Bunich von dem von m mitverwalteten Amte eines preußischen Rommiffars für Bolfsernährung entbunden. Bu feinem Rachfolger Durbe ber Unterstaatsfefretar im Reichswirtschaftsminitrium Beters bestellt, ber bisher ichon bei ber Tatigbit bes preußischen Staatstommiffars hervorragend beteiligt ar. Die fachlich erwunichte Fuhlung mit bem Reichswirtaftsminifterium bleibt fomit erhalten. Irgend ein Snftembediel tritt nicht ein.

Sturmzeichen.

miz Berlin, 20. Gept. Laut "B. 3." berichten bie "D. R." über eine Geheimfonfereng revolutio. eter Rommuniften deutscher und ruffifcher Ratiothat in Sof, auf der das Rampfprogramm für ben inter feftgelegt werben follte. Für die planmagige Bor-Teilung ber großangelegten Umfturzbewegung war ber eneralftreif in den Induftrien, Die Beriplitterung und Entfinung ber Reichswehr und ber Sturg ber bemofratischen egierung zugunften einer fommuniftifden Rateregierung Bolant. In Leipzig follte eine Zentralleitung eingesetzt ttben, die ipater mit ber Bentralftelle in Braunichweig Mammenarbeiten follte.

Reichowehr-Proteft gegen Die Fauftrecht-Politif.

In Giegen legte die Reichswehr feierlichft Bro. teft bagegen ein, baß bie Unabhangigen bie Stabtverorbneten gezwungen haben, einen Beichluf auf Beichaffung von Baffen gu Giderheitszweden für nichtig gu er-

Die Roften Der Soldatenrate.

In der von der Reichsregierung der nationalverfammlung vorgelegten Ueberficht über die Ausgaben, die von ben Soldatenraten mahrend ber Revolution in ben einzelnen Befehlsgruppen verurfacht wurden, fehlt auch die Feftung Daing nicht. Un Borichuffen fur bie Mainger Golbatenrate find 20 000 M aufgeführt, die pon ber Gouvernements. Intendantur ausgezahlt werden mußten, für die aber feine ordnungsmäßigen Belegevorhanden find. 3m gangen Bereich des ehemaligen 18. Armeeforps betragen bie für bie Golbatenrate entftanbenen Roften über 1 1/2 Millionen M, babei ift diese Busammenftellung, wie bie Regierung bemerft, noch nicht einmal vollständig.

Reue Rohlenpreiserhöhungen.

Effen, 19. Gept. Die Ruhrfohlengechen haben, wie die "Roln. Bolfszig." ju melben weiß, beim Reichswirtichaftsministerium einen Antrag auf abermalige Erhöhung ber Rohlenpreife geftellt. Die neuen Breisforderungen der Bechen belaufen fich auf 45 M für die Tonne Forder. toble. Hiervon find 25 M als wirfliche Rohlenpreiserhöhung gedacht, mahrend 20 .M einem Beftand gufließen follen, ber aum Bohmingsbau für Bergarbeiter verwendet werben foll. Bei bem Rofspreis wünscht man fogar eine Erhöhung um etwa 57.60 .M für bie Tonne, was einschließlich Steuer eine Gesamtsteigerung von 72 .M ausmachen würde. Das Reichswirtschaftsministerium hat, wie die "Deutsche Allgem. 3tg." ichreibt, ju biefen Forberungen bisher noch nicht Stellung genommen; es fei aber wohl mit Bestimmtheit barauf zu rechnen, bag die Forderungen nicht bewilligt werben. Bor allem neigt man auch im Reichswirtichaftsminifterium zu ber Anficht, bag bie Roften für die Errichtung von Bergarbeiterwohnungen nicht ben Rohlenpreifen zugeschlagen werben burfen, wenn auch eine Breiserhöhung in beicheibenem Dage fich nicht werbe vermeiben

Belt: Steintobleninnbifat.

Baris, 19. Gept. Die bielige Rachrichtenagentur Bas Diag melbet, daß ber amerifanifche Lebensmittelfontrolleur bem Oberften Wirtichaftsrat ben Blan für eine Internationalifierung ber Steinfohlenerzeugung ber Belt vorgelegt habe. Er ichlage por, ein Weltsteintohleninnbifat gu bilben.

Franfreich und Deutichland.

mz Berlin, 19. Gept. Der "Lofalangeiger" melbet: Rach einem Londoner Telegramm bejagt eine aus Baris einge-Einfaufen in Deutichland beginnen, weil Deutichland das einzige Land fei, in dem die Baluta über Pari fteht.

Der Projeg gegen ben Grafen Arco.

mz Munden, 19. Gept. Die Berhandlung gegen ben Grafen Arco wegen Ermordung bes feinerzeitigen Dinifterprafibenten Rurt E is ner wird bem Bernehmen nach voraussichtlich im Ditober ftattfinben.

Die Beifelmörder erichoffen.

mz Minchen, 19. Gept. Das Urteil an ben im Geifelprogef jum Tobe verurteilten Berjonen wurde heute nachmittag 4 Uhr im Strafvollftredungsgefängnis Stadelheim burch Erichiegen vollftredt. Zwijdenfalle haben fich nicht ereignet.

Ameritanifches Betroleum für Deutschland.

mz Berlin, 20. Gept. Der "Boff. 3tg." zufolge traf mit dem Tanfleichter "Genator" bas erfte amerifanische Betroleum nach bem Rrieg, eine Menge von 1500 t. aus Rotterbam im Samburger Safen ein.

Muslandifde Silfe für deutiche Rinder.

Amfterbam, 19. Gept. Das hollanbiide Rote Rreug richtet einen Appell an bas hollanbifde Bolf gur Bergabe von Gelbmitteln, um unterernahrte beutiche Rinber zu verpflegen.

Remnort, 19. Gept. Das Remnorter Romitee bes Silfsausichuffes für die Rotleidenden in Deutschland hat beichloffen, als erfte Liebesgabe für 500 000 M Mild an die deutschen Rinder gu fenden.

Maridiall Joffre in Maing und Bicobaben.

Marichall Joffre wird am 22. Geptember in Maing eintreffen. Um nachften Tage wird fich Joffre nach Biesbaben begeben und von bort am 24. Geptember rheinabwarts bis nach Bonn fahren,

General Mangin und Birfenfeld.

Rach Unhörung beiber Abordnungen aus Birfenfelb gab General Mangin am Mittwoch benfelben Mitteilung von zwei Schriftstuden, die bartun, bag Olbenburg ichon feit langen baran bachte, Birfenfeld an Breugen gu geben. Der General wandte fich mit Entruftung gegen berartiges Sanbeln, bei bem bie Bolfer wie Berben angejehen werben. Er will feine Sand nicht zu folder Sandlungsweise hergeben, bei ber die Proving Birfenfeld wie eine Bare behandelt wird. Die Rommiffion brudte hierauf ihre Beruhigung für bie Bufunft aus; vielleicht wurden bie Beamten unter ber neuen Regierung ihren Dienft nicht mehr versehen wollen. Benn bas Reich bie neue Republif nicht anerfenne, feien große Unguträglichfeiten gu befürchten. Der General ift ber Umicht, baf bie Berren bie Gefahr übertreiben. Er will feinen Schritt gurudtun und die gegebene Lage vernachläffigen burch Wiedererichtung eines Buftandes ber Dinge, ben niemand wünicht, felbit nach Anficht aller Mitglieber ber zwei Rommiffionen. Er wird feine Beamtenftreifs aus politifcher Urfache gulaffen und wurde Strafmagnahmen (Musweifungen) gegen diejenigen treffen, welche burch Aufgabe ihres Dienftes dem öffentlichen Leben ber Broving Abbruch tun follten. Geiner Anficht nach werben Reuwahlen gum Landesausschuß, die in berfelben Beit erfolgen wie die Bahlen, die in den verschiedenen Rreifen ber befetten Gebiete ftattgufinden haben, geftatten, aus ber gegenwärtigen Lage berauszufommen, indem fie allieitig vollständige Garantien geben und fich berufen auf ben frei geaugerten Willen ber Einwohner.

Die Bahlen in Belgien.

mz Amfterbam, 20. Gept. Der "Telegraaf" melbet aus Brilffel, baf bie belgifche fozialiftifche Bartei unter ber Lofung "Rampf um die Regierungsgewalt" in die Wahlen geben wird. Beber Gebante an eine Roalitionsregierung wird abgewiesen. Die Sauptpuntte des fogialiftischen Brogramms werben fein: Berftaatlidung ber Rohlenbergwerfe und radifale Lojung ber Sprachenfrage burch Erfallung ber gesetlichen Forberungen ber Alamen.

Franfreid.

Baris, 19. Cept. Auf Befehl bes Rriegsminifteriums ift die frangösische Friedensuniform mit Ausnahme des Rapi abgeschafft. Comit wird bie rote Sofe burch bie blaue

Die Friedenobedingungen für Bulgarien.

mz Baris, 20. Gept. Savas. Die llebergabe ber Friebensbedingungen an die bulgarifche Delegation fand geftern vormittag 10.20 Uhr im Ministerium des Auswärtigen statt. Die bulgarische Delegation habe 20 Tage Beit, um ihre Bemerfungen vorzubringen.

mz Berfailles, 21. Gept. Der größte Teil ber bulgariichen Friedensbelegation unter Führung bes Minifterprafibenten Theodoroff hat geftern fpat abends mit bem Drient-Expreß Baris verlaffen, um mit ber Regierung in Gofia über ben Friedensvertrag zu verhandeln. Bor ber Abreife erflarte Theoboroff einem Bertreter bes "Betit Journal", er glaube nicht, daß die territorialen Friedensflaufeln angenommen werben fonnten.

Die Grei gniffe in Finme.

mz Bern, 19. Gept. General Ganbelfro hat geftern im Ramen der Regierung einen Aufruf an das Freiforps gerichtet, in bem bie Uebergabe binnen 24 Stunden verlangt wird. b'Anunngio griff barauf die Regierung neuerbings mit ben icharfften Borten an und erflarte, bag er fich lieber in Fiume begraben laffe, als nachgeben werbe.

Minderertrag der italienifden Boft.

Bern, 17. Gept. Gine bemerfenswerte Erfahrung bat man in Italien mit ber por einigen Monaten eingeführten Erhöhung ber Boftgebühren gemacht. Anftatt bes auf 40 Millionen Lire jahrlich geschätten Mehrertrags ergaben bie beiben erften Monate bereits einen Minberertrag von etwa fechs Millionen Lire.

mz Amfterdam, 20. Gept. Das Prefburo Radio meldet: 24 amerifanifche Gifen- und Stahlarbeitergewerfichaften haben beichloffen, am Montag für ben Achtftundentag in ben Streif gu treten.

Cokalnachrichten.

* Ronigstein, 22. Gept. Berr Gerichts-Affeffor Lan. mann von hier, ber fajt 5 Jahre lang am bief. Amtsgericht als Silfsrichter beschäftigt war, ift ab 1. Oftober jum Umtsrichter hier ernannt worben.

* Heber ben Berlauf ber geftern nadmittag im "Raffauer Sof" ftattgefundenen Berfammlung ber Rriegsbeschädigten und Sinterbliebenen werben wir in nadfter Rummer be-

* Die Befetjung ber nebenantlichen Rreisschulinfpettoren durch Sachleute unterbleibt, wie die Biesbadener Regierung, Abteilung für Rirchen- und Schulwesen, mitteilt, bis auf weiteres fur ben in Betracht tommenden Teil unferes Bezirfes, ba bie frangofifche Bejagungsbehorbe bie Ausführung des diesbezüglichen Ministerialerlasses vom 30. Mai b. 3. unterjagt hat.

Gewerbe und Sandelstammertag. Der Berband Deutscher Gewerbevereine und Sandwerfervereinigungen halt am Countag, ben 28. Geptember, in Darmftabt feine 18. Sauptversammlung ab. - Bu bem 40. Berbandstag bes Seffen-Raffauijchen (Main-Rheingau-) Berbandes Gabelsberger Stenographen, ber vom 27. bis 29. Geptember in 5 omburg ftattfindet, haben fich bisher allein 1000 Teilnehmer an ben Bettichreiben angemeldet. - Cbenfalls in Somburg tritt am 28. Geptember ber 16. Begirtsichmiedetag für Seffen-Raffau gujammen. Bon ben Gegenftanben ber Tagesordnung burften ermahnenswert fein: Referate über Die Lage und Organifation bes Schmiebegewerbes, über Preisvereinigungen und Ralfulation im Gomiebegewerbe, ferner die Festjehung von Ginheitspreifen ber mejentlichen Schmiedearbeiten im Intereffenbegirf.

* Ueber enorm reiche Fischfange wird aus Samburg berichtet, die in der letten Beit auf ben Runfavener Martt gebracht werden. Fänge von 80 bis 90 000 Bfund, erbeutet von nur einem Dampfer, find feine Geltenheit. Much banijde Rutter bringen fehr ftarte Fange beran. Die beutichen Dampfer haben jest mehr Roblen erhalten, fo bag in ben nachften Tagen voraussichtlich feine Fangfahrzeuge mehr

stillzuliegen brauchen.

* Beim erften Anheizen bes Zimmerofens geht es im Berbit oft ohne große Rauchbelaftigung nicht ab, weil viele Sausfrauen babei verfehrt ju Berte geben. Siergu ichreibt Berr Begirts-Chornfteinfegermeifter Semrich folgendes: 3n Die Defen find im Laufe bes Commers alle möglichen Abfälle geworfen worben, die man bann einfach angunbet und meint, nun fei bie Gache gemacht. Aber ichon in ber nachften Minute belehrt uns ber aus allen Fugen bringende ichabliche Rauch, ber die gange Wohnung anfüllt und fich noch tagelang ber Raje bemertbar macht, bag wir einen fleinen Gehler gemacht haben. Man verfahre aljo folgenbermaßen: Bor allen Dingen wird ber Dien grundlich ausgeräumt und innen und außen gereinigt (auch bas Rohr). Dann macht man gunachft ein gang leichtes Bapier- und Solgfeuer an, bamit die Banbe bes Diens, bas Rohr und ber Schornstein etwas vorgewarmt sind. Ist bas ber Fall, dann legt man etwas mehr Solz zu und fann auch nun einigen Rols ober Ruftohlen - aber ja nicht zu viel - bagu geben. Wenn dieje abgebrannt find, fulle man nach und fann nun allmählich auch die toftbare Commerfammlung von Anochen, 3metidenfernen und bergl., bie vorher aus bem Dien geraumt wurden, nach und nach zugeben. Bon Rauchbelaftigung wird man verschont bleiben, aber fehr balb einen warmen Dien und ein warmes Bimmer haben.

* Schneibhain, 22. Gept. Bei ber am Samstag hier ftattgefundenen Berfteigerung bes Gemeinbeobftes wurden fehr hohe Breife erzielt. In Bartien ju 25 Bentner ausgeboten, toftet hier ber Beniner Schüttelobit 40, 42, 45, jogar 47 Mart.

Von nah und fern.

Franffurt a. D., 16. Cept. Dem Zefuitenorden murbe feitens ber Stabtverwaltung bie Genehmigung erteilt, hier

eine Rieberlaffung gu errichten.

Limburg. Im Sofe ber Boftprufungsftelle wurde ein Schieber, ber fich ben Anordnungen bes Boftens nicht fügen wollte und gegen biefen gulett tatlich vorging, erich offen. Bei bem Schieber fand man mehrere taufend Bigaretten und eine großere Barfumme. - Der feitherige ftellvertretende 2 andrat, Regierungsaffeffor G chellen, wurde vom Rreistag ber Staatsregierung gur enbgultigen Ernennung porgeichlagen.

Montabaur, 19. Gept. Die amerifaniiche Gerichtsbehorde verurteilte 26 Berjonen gu Gelbftrafen pon 50 bis 200 .M, weil fie es unterlaffen haben, Dungerhaufen aus bem Ori gu entfernen ober fliegen und

geruchsficher gu bebeden.

mz Rarlerube, 20. Gept. Bum Dberburgermei. ft er von Rarforuhe wurde mit 91 gilltigen Stimmen ber bisherige Mannheimer Burgermeifter Dr. Julius Finter gewählt.

Cetzte Machrichten.

mz Mannheim, 21. Gept. Seute vormittag 12 Uhr traf ber zweite Transport beutider Rriegsge. fangener in bem Durchgangslager Mannheim ein. Es waren 1225 Mann, die aus einem amerifanischen Gefangenenlager bei Dijon tamen.

Wahlniederlage der Unabhängigen.

mz Braunichweig, 21. Gept. Bei ben heute in Braunichweig-Bolfenbüttel-Blantenburg-Selmftebe und Bab Sargburg vorgenommenen Dagiftrats wahlen haben, wie

Die "Braunichweiger Landes-3tg. berichtet, Die Unab. hangigen eine völlige Rieberlage erlitten. In der Stadt Braunich weig wurde der bisherige Dberburgermeifter gegen ben Randibaten ber Unabhangigen mit übermaltigenber Stimmen. mehrheit wiebergewählt.

Schiffeunglud.

mz London, 21. Gept. "Evening Rems" melbet aus Rirfwall, daß an ber Rufte von North Bonalbihan auf ben Orfnen-Infeln in ber letten Racht vom Sturm ein Dampfer ber Bhite Gtar-Linie ftranbete. Man glaubt, bağ fich 2000 Mann englifche Truppen aus Rordrufland an Bord befanden.

Ifrael. Gottesbienft in ber Synagoge in Ronigftein. Donnerstag und Freitag, den 25. und 26. Geptember: Reujahrsfeft.

Borabend: Bittwoch 6.15 Uhr. Donnerstag und Freitag morgens 7.30, abende 7.05 Uhr. Sametag morgens 9 Uhr.

Umtliche Bekanntmachungen.

Die dis jetzt noch nicht zur Abholung gelangten Waffen werden am Donnerstag, den 25. ds. Mts., nach-mittags von 3—4 Uhr. bei Derrn Hausmeister Berninger auf dem hiesigen Landratsamte ausgegeben., Revolver, Militärwassen und Munition gelangen nicht zur Ausgabe. Königstein i. I., den 19. September 1919. Der Magistrat. 3. B.: Frühl.

Bekanntmachung betreffend Die Fortführung der Brandfatafter.

Die Derren Burgermeifter werben erfucht, bie bei ihnen

Tie Derren Bürgermeister werden ersucht, die bei ihnen gestellten Anträge, weiche das Eingeben neuer Bersicherungen bei der Rassausichen Brandversicherungsanstalt oder die Erhöbung, Aufbedung oder sonstige Beränderung bestehender Bersicherungen vom 1. Januar des nächten Jahres an besweden, zu sammeln und baldrunlicht, spätekens aber die Anträge sind von den Peteiligten schristlich oder zu Brotosoff anzudringen und es muß aus demielden bestimmt zu erseben sein, was der Antragsteller verlangt. Unzulässig ift es daber insbesondere:

a) Berzeichnisse hierber einzusenden, weiche nichts weiter als die Ramen der Antragsteller enthalten,

b) rechtzeitig gestellte Anträge dis zum Aundgang aufzubeben und dann ern der Kommissionen sind im Besiede von Formularen, weiche zur Aufnahme der Bersischenden der Verästelben in Gemäßbeit des S. 9 ihrer Geschältsanweisung den Oerren Bürgermeistern aus Bertangen zur Benutzung überstassen. Den Antrögen ist seitens der Derren Bürgermeister eine Rachweisung über diesenigen Gedäuse beizusügen, bezüglich deren die Aussehen genutzung wohre der Bersischerung wegen Wertminderung, baulicher Feränderungen, vohr sein genutzuren dat.

Biesbaden, 4, 9, 19. miderten eingutreten bat. Blesbaben, 4. 9. 19.

Ale gefetlider Bertreter ber Raff. Brandverfiderungsanftalt: Der Landeshauptmann.

Untrage auf neue Berficherungen bei der Raffanischen Brandverficherungsanstalt, oder die Erhöhung, Ausbebung oder sonftige Beränderungen find vom 10. bis 15. Oftober

im Rathaus, Rimmer 2, su ftellen. Konigftein, den 19. September 1919. Der Magiftrat. 3. 3. : Brühl.

Die Mutterberatung

Dienstag, ben 23. September, ftatt findet diefe Säuglingsfürforge Königftein.

Bekanntmachung für Falkenftein. Die Bahlerlifte

jur Bornahme der Bahl von 12 Gemeindeverordneten liegt vom 21. September bis einichliehlich 28. September 1919 om 21. September vis einschlieblich 28. September 1919 auf dem Bürgermeisterrmt mahrend ber Dienststunden für Jedermanns Einsicht offen. Einsprüche gegen die Bollftändigfeit oder Richtigkeit der Bablerlifte find in der Zeit vom 21 bis einschl. 28. September 1919 bei dem Unterzeichneten mündlich oder ichristlich anzubringen.

Falkenstein, den 19. September 1919.

Der Bürgermeifter: Daffelbach.

Hepfel-Versteigerung.

Donnerstag, den 25. Seplember bs. 3s., nach. Bemeinde Altenhain

etwa 100 Zeniner Kelterapfel

auf dem Gemeindezimmer bafelbit öffentlich meift. bietend verfteigert. Mitenhain, den 20. Ceptember. Der Bürgermeifter: Elgenheimer.

500 bis 600 Zentner frisch geschüttelte Kelterapfel, jowie 10 bis 15 Bentner Speierling gegen Raffe lieferbar Brankfurt gu kaufen gefucht.

Philipp Haub, Frankfurt a. M., neue Rothofftrage 28, Ferniprecher Sanfa 9061.

Grennhol

Broge Poften ==== Buchen=, Gichen=, Riefern= scheitholz kauft Siegfriedwerk Biesbaden Abteilung Ludwigshafen a. Rh. Muger bem beitbekannten

Kaiser Friedrich-Quelle führe ich jest auch wieder bas altbewährte

Oberselterser Mineralwasser und nehme Bestellungen ffir etwaigen Binterbedarf icon

jeht entgegen. Adam Keutner, Maidenbier und Mineralwaffer-

Augenarzt

San.-Rat Dr. med. Rich. Solm

Direktor der Frankfurter Augenheilanstalt wohnt jetzt:

Frankfurt am Main Westendplatz 34

(Ecke Feuerbachstrasse)

Sprechsitunden von 12-1 und 3-5 Uhr. Telefoni: Taunus 1796.

Ein feche Monate alter

Wolfshund

abzugeben Billa Aurora, Königstein.

A vendre:

âgé de six mois.

Königstein, Villa Aurora. Schwere hannoveraner

Einlegschweine eingetroffen bei

Frit Simmelreich, Eschborn, Tel. Bad Soden 53.

per soiort oder 1. Ottober 2-3 Bimmer, Riche u Mani. 5 d n'e 11. Billa Gans. Ronfaftein im Tounns.

Ein Maus mit 6 Bimmern, Rade, Bad

und Garten zu verkaufen mühlmeg 4, Falkenftein.

Bade-Einrichtung zu verkaufen.

Ronigitein, Pinglerstrasse 3'.

Handleiterwagen

in allen Größen und befter Ausführung empfiehlt Beinrich Beibmann, Cronberg : 21m Bobnbof

Flaschen

vericiedener Größe, bas Dundert zu & M., bat abzugeben Berflagen, Daus Limpurg, Königftein.

Starke d. 0 - 2 d - - 1000 ul

gran, balbweiß, mit Griffen und Denfeln, vericiedener Größen, mit Bodenrand, von Mt. 350 an per Stüd abzug. With. Willas, Kelkheim.

Ordentliches, fauberes Mädchen

fann bas Raben erlernen bei Grl. Elifabeth Beber, Sellerbahnweg 9, Ronigftein,

gelbft Mädchen

gesucht. 1/2

Suche für fofort od. ipater in kinderlof. Etagen haushalt

mädchen = für alles, bas felbfiand. fochen

tann, Baidirau vorbanden. Amtsgerichtsrat Meschede, Ronigftein, Limburgeritr. 17 Dienstmädchen

für fofort gefucht. J. Ichftadt, Miedernhausen, Bahnhofitr. 109. Telefonia.

= Buverläffiger ==

für Falkenltein gefucht "Taunus-Beitung" Ronigltein.

Wer gibt 2 jungen Berren

Tangunterricht in mobernen Tangen? Ang. unt. D. 27 a. b. Beichaftoff

Derjenige, welch, mir gent. im "Roffquer Dof" in der Berjammlung ber Ariegebeichädigten meinen

steifen Hut verlauschte, w erfudit, benfelb. unverzüglich Klosterstr. 4 Kgsl. ibzugeb., da der betr. Berrer fonut ist und andernfalle ge riditlich vorgegangen wird

Tafel-Eb- u. Einmad. Birnen perkauft Franz Dornauf,

Seintürchenftr., Sonigfteite Ein guterhaltenes ob neues

gu kaufen gejucht. Angel u. L. 31 a d. Gefchäftsft. d. Min.

Bin stets Käufer

guterhalt. Möbelstücke, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Pianino, Stutzflügel, Kassenschränke.

Zahle zeitgemässe Preise gegen sofortige Kasse.

August Reininger, Wiesbaden, Wellritzstrasse 37 .: Fernspr. 6109.

ang ein gel Br 230 ent

80

20

bas

100

311

ma

970

gu

pul

gen

28.

übe

H ihr Mn 2 23e ma Die

hei gel bie 311 ini

0 100

> ofi ab 211

> の田田 à to Miles

Di

iii